



Creteo®Repair CC 130 Rapid

Beton-Reprofiliermörtel R3

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Hochwertiger, schneller, faserversetzter, sulfatbeständiger Betonersatzmörtel auf mineralischer Basis mit Haftzusätzen, ein- oder mehrlagig händisch verarbeitbar.

Zur Anwendung für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken nach EN 1504-3. Betonersatz für Querschnittsergänzung, Verstärkung, Erhöhung der Betonüberdeckung, Ersatz von schadstoffhaltigem Beton.

Das Produkt kann für horizontale und vertikale Flächen sowie über Kopf angewendet werden. Aufgrund seiner Sulfatbeständigkeit für die Instandsetzung von Kanälen und Kläranlagen geeignet.

Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Eigenschaften:

- Gute Haftung
- Dauernässebeständig
- Sulfatbeständig
- Frost- und tausalzbeständig XF4
- Händisch verarbeitbar
- PCC Mörtel
- Schnell abbindend
- AAR-beständig aufgrund Microbartest
- Mörtelklasse R3

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000152505
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal. (AT) 24 EH/Pal. (IT) 24 EH/Pal. (CH) 24 EH/Pal. (BA) 24 EH/Pal. (HR) 24 EH/Pal. (RS) 24 EH/Pal. (SI) 24 EH/Pal. (SQ)
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Körnung	0 - 1,2 mm
Literergiebigkeit	ca. 20 L/EH
Verbrauch	ca. 1.750 kg/m³
Wasserbedarfsmenge	ca. 3,6 L/EH
Schichtdicke	> 3 - max. 45 mm
Schichtdicke Bemerkungen	pro Lage
Frishmörtelrohddichte	ca. 2.070 kg/m³
Druckfestigkeit (1 d)	≥ 15 MPa
Druckfestigkeit (7 d)	≥ 25 MPa
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 35 MPa
Haftzugfestigkeit (28 d)	> 1,5 MPa
E-Modul	25 GPa 28 d



Creteo®Repair CC 130 Rapid

Beton-Reprofiliermörtel R3

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000152505
Prüfzertifikate	Hartl Ges.m.b.H.Geprüft nach EN 1504-3
Überwachung	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung.
Freies Schwinden	0,263 mm/m
Eindringen von Chloridionen	≤ 0,6 %
Temperaturwechsel-Verträglichkeit	R3/≥ 1,5 MPa, mit Frost- Taumittelbeanspruchung (XF4)
Karbonatisierungswiderstand	erfüllt
Brandverhalten	A1
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,18

Materialbasis:

- Zement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Klassierte Sande
- Füllstoffe: Spezialfasern

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bei hohen Temperaturen ist das Material an einem kühlen Ort zu lagern und kaltes Anmachwasser zu verwenden. Bei tiefen Temperaturen ist das Material an einem warmen und vor Frost geschützten Ort zu lagern und das Anmachwasser auf mind. +25 °C zu erwärmen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund:

Untergrund muss staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundvorbereitung hat nach der Norm EN 1504-10 zu erfolgen. Der Betonuntergrund ist zeitgerecht und bis zur Sättigung vorzunässen. Beim Aufbringen des Beton-Ausgleichsmörtels darf kein stehender Wasserfilm vorhanden sein.

Zubereitung:

Betonreparaturmörtel mit der vorgegebenen Wassermenge mit geeigneter Maschinenteknik zu einer homogenen Mörtelmasse ausreichend mischen. Bereits angesteifter Frischmörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufmischen.

Verarbeitung:

Die Oberfläche kann innerhalb der Verarbeitungszeit abgezogen und verrieben werden. Fehlstellen werden zuerst reprofiliert und anschliessend wird die gewünschte Schichtstärke aufgetragen. Fugen aus dem Untergrund müssen unbedingt übernommen und ausgebildet werden. Eine ausreichende Nachbehandlung lt. Norm ist erforderlich.

Hinweise:

Auf alle Creteo®Repair Instandsetzungsmörtel (R2, R3, R4) kann jedes geprüfte und zugelassene Oberflächenschutzsystem lt. EN 1504-2 aufgetragen werden.
Hydrophobierende Imprägnierung: Creteo®Repair CC 171
Beschichtung: Creteo®Repair CC 173
Als Nachbehandlung ist der Creteo®Repair CC 179 Verdunstungsschutz mit erhöhtem Wirkungsgehalt besonders gut geeignet, wenn später keine Oberflächenschutzsysteme aufgebracht werden.
Bei horizontaler Anwendung kann eine Schichtstärke in einem Arbeitsgang von 75 mm hergestellt werden.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



Creteo® Repair CC 130 Rapid

Beton-Reprofiliermörtel R3

Verarbeitungshinweis:	Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. 12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.